

INFOVERANSTALTUNG | 27. Januar 2021

Unbewusste Affinität

Stephanie Puffpaff, Nationalparkamt Vorpommern, Sachgebiet Forschung & Monitoring

Nationalpark
Jasmund 

Nationalpark
Vorpommersche
Boddenlandschaft 

Lust auf ein Experiment?



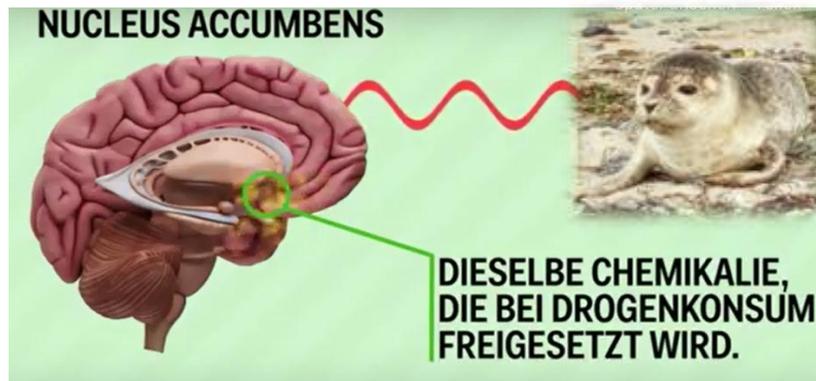
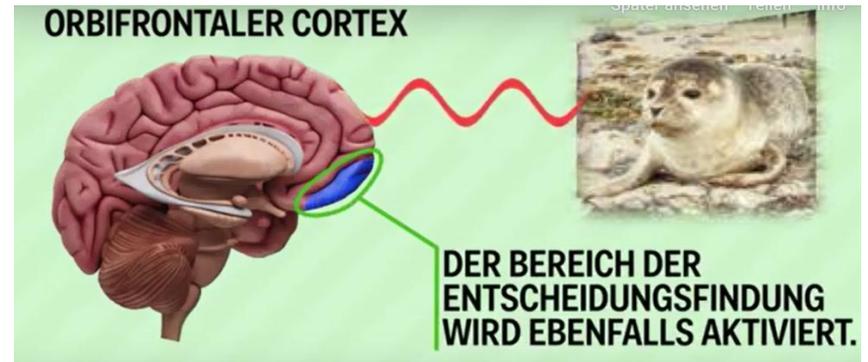
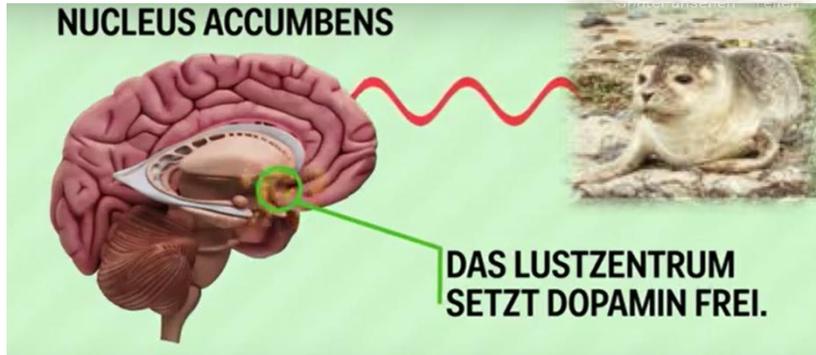
Was denken/ fühlen Sie bei folgendem Bild?

Das Kindchenschema – Warum wir Robben mögen...



Das Kindchenschema – Warum wir Robben mögen...

Sehen wir Dinge mit **kindlichem Aussehen (Neotenie)** werden zwei Hirnregionen aktiviert:



Der menschliche Beschützer-Instinkt bringt uns dazu, uns um alles zu kümmern was einem Baby gleich.

Das funktioniert mit belebten und sogar mit unbelebten Dingen.

Die meisten Tiere ohne Neotenie sind nach der Geburt/Schlupf autark.

Fische, Reptilien und Insekten werden i.d.R. nicht als niedlich empfunden.



Quelle verändert: youtube, Rob Ludacer, Carina Obrecht

Fotos: U.Kils, P. Bockman, A. Karwarth

Das Kindchenschema – Warum wir Robben mögen...

„Das **Kindchenschema** bezeichnet die bei Menschenkindern und Jungtieren vorkommenden kindlichen Proportionen, vor allem bestimmte Gesichtszüge, die als **Schlüsselreiz** wirken und so das **Brutpflegeverhalten** auslösen.

Dadurch ist gewährleistet, dass Eltern für ihre Nachkommen sorgen, sie säugen/ stillen und füttern, sie beschützen und großziehen.

Bei Arten, bei denen die Nachkommen eine lange Kindheit haben, spielen solche durch Instinktverhalten abgesicherten Reaktionen eine wichtige Rolle, um die **emotionale Bindung** der Eltern an das Kind lange aufrechtzuerhalten.“

„Evolutionenbiologisch betrachtet bedeutet dieses Aussehen für die Nachkommen einen Vorteil. **Die Eltern erkennen seine Schwäche und Hilfsbedürftigkeit und werden zu Schutz- und Pflegeverhalten animiert.**“

Quelle: Wikipedia

Unser Ziel:

verantwortungsvoller (art- und tierschutzgerechter)
Umgang mit dem Tier!

- ✓ **zum Schutz Dritter (Besucher/ Hunde)!**
- ✓ zum Schutz des Tieres!
- ✓ zum Eigenschutz!